



© Paul Sebesta

Living Garden J3B

Janis-Joplin Promenade 14
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Martin Mostböck

Pumar

BAUHERRSCHAFT
fair-finance Immobilien

TRAGWERKSPLANUNG
KS Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
KS Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DnD Landschaftsplanung

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
23. September 2019



Das Projekt Living Garden in der Seestadt Aspern ist als grünes, nachhaltiges Gebäude konzipiert. Neben dem angenehmen Klima – Sauerstoff, Beschattung, Windschutz – ist das Green-Building identitätsstiftend für seine Bewohner:innen und das Quartier. Von der Natur abgeleitet stehen der Freibereich im Hof für den Wald, die Rampe entlang der Fassade für eine grüne Ader, die großzügigen Terrassen für Blätter, und die Fassade des Gebäudes assoziationsreich für eine begrünte Haut.

Die Erdgeschoßzone ist durchlässig, mit Schaufenstern, Shops, Lokalen, Fahrradräumen und den Zugängen zu den Lobbys der drei Stiegenhäuser. Sie erschließen 37 Wohnungen und 19 Apartments. Die Wohnungstypen sind größtenteils durchgesteckte oder über Eck, zweiseitig orientierte Wohnungen. Im abgestuften Gebäudeteil gibt es dreiseitig orientierte Wohnungen mit Balkonen und Dachterrassen. Vom Freibereich im Hof mit Spielplatz und üppiger Vegetation aus entwickelt sich die grüne Ader der Fassade entlang bis zum intensiv begrünten Dach und verbindet die Terrassen. Auf der größten Terrasse, über dem ersten Obergeschoß, sind Flächen dem Urban Gardening vorbehalten.

Vor den Wohnungen werden die umlaufenden Balkone zur Pufferzone. Mit vertikalen Verbindungen entstehen neue, ineinandergreifende Wohnzonen. Diese vertikale grüne Haut wird durch auf den Balkonen platzierten Pflanzgefäß (inkl. Bewässerung) gebildet, aus denen sich die Vegetation vertikal entlang der Fassade entwickelt und horizontal über Pergolen fortsetzt. Die Wartung der grünen Fassade erfolgt halbjährlich von außen. Diese Bereiche sind einerseits Rückzugsort für die Bewohner:innen und andererseits können sie auch als kommunikative Zone in die sogenannten Kapillare – die umgebenden Straßenzüge – gesehen werden. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta

Living Garden J3B

DATENBLATT

Architektur: Martin Mostböck, Pumar (Johannes Pesendorfer, Andreas Machalek)
Mitarbeit Architektur: Marlene Asamer, Karel Bauer, Francesca Burzi, Jana Matyasova, Alexandra Neurauter, Alessandro Scendoni
Bauherrschaft: fair-finance Immobilien
Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: KS Ingenieure
Mitarbeit Tragwerksplanung: Matthäus Groh, Ingo Bormann
Mitarbeit ÖBA: Michael Schneider, Philipp Straubinger
Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessimovic)
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Roland Barthofer, Sonja Schwingesbauer
Projektentwicklung: VI-Engineers
Mitarbeit Projektentwicklung: Stephan Lang, Patrick Barrientos
Fotografie: Paul Sebesta

Haustechnik: TB Freunschlag, Wien
Bauphysik: K2-Bauphysik, Wien

Funktion: Wohnbauten

Planung: 01/2016 - 12/2017
Ausführung: 08/2017 - 04/2019

Grundstücksfläche: 2.174 m²
Nutzfläche: 4.510 m²

NACHHALTIGKEIT

Generell nach ÖGNB zertifiziert (Klima aktiv), Photovoltaik Anlage, Fernwärme Wien, Zisterne und automatische Bewässerung/Düngung, optimiertes Lichtmanagement, 3-Scheiben Verglasung, Fassadenbegrünung, grüne Ader, Pflanzengefäße, Rankgerüste vertikal und horizontal, Urban Gardening, Extensive und Intensive begrünte Zonen/Dächer/Terrassen, Schattenspender, Behaglichkeit steigernd, diverse Mikroklimazonen

Heizwärmebedarf: 17,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta

Living Garden J3B

Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen
Zertifizierungen: klima:aktiv, ÖGNB Total Quality Building

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

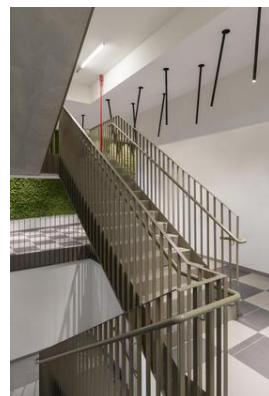
STRABAG AG (GU); NIBRA Ges.m.b.H.; Hiltmann-Beschriftung GmbH; Raintime GmbH; Durament GmbH; IPM Schober Fenster GmbH; Mischek Systembau GmbH; MABA Fertigteilindustrie GmbH; Gerhard GUTH Fliesenverlegung; Grünwert Garten- und Landschaft; Otto KUNZ Ges.m.b.H.; Airtec Lüftungstechnik GmbH; RG-Sonnenstrom GmbH; ECKO Alukonstruktionen Ges.m.b.H.; Metallbau Erwin WIPPEL GmbH; TOP Akustik Bau GmbH

AUSZEICHNUNGEN

2020 Klima-Aktive Gold Award, Wien, A
2020 Gebaut 2019, Architekturpreis, Wien, A



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



© Paul Sebesta



Grundriss EG

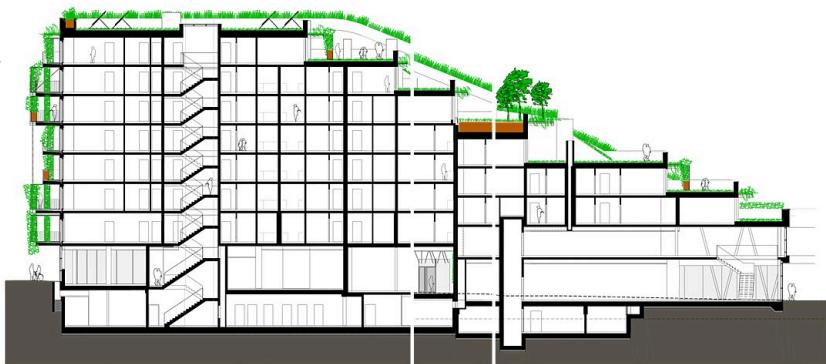


Grundriss OG1



Living Garden J3B

Grundriss OG5



Schnitt